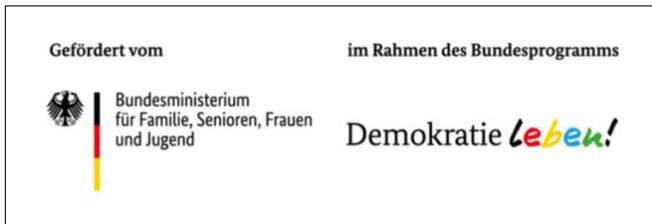


Qualifizierung zum Elterncoach im Kontext von Inhaftierung



inside.out



Kofinanziert von



Kosten

Die Qualifizierung wird über das Programm Demokratie leben! des BMFSFJ finanziert. Daher ist die Teilnahme kostenfrei.

Sehr gerne können Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Anmeldung

Bitte schicken Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular zu und stellen Sie Ihre Motivation zur Teilnahme auf ca. ½ bis 1 Seite dar.

Termine

jeweils Montags 9:00-16:30 h und Dienstags 9:00-15:00 h

MODUL I:	25.09. und 26.09.2023
MODUL II:	20.11. und 21.11.2023
MODUL III:	22.01. und 23.01.2024
MODUL IV:	26.02. und 27.02.2024



Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A,
13359 Berlin
tel 030 - 74 77 31 17
<http://www.ifgg-berlin.de/>



Dozent_innen

Lars Schäfer, Dipl. Soz.päd,
TESYA®-Antigewalt-Trainer und -Ausbilder,
Supervisor und Organisationsberater (SG)

Uli Streib-Brzič, Dipl. Soziologin,
TESYA®-Antigewalt-Trainerin und -Ausbilderin,
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)

Tamó Stern, Dipl. Soz.päd, Systemischer Therapeut,
TESYA®-Antigewalt-Trainer

Stephanie Ott, Systemische Familientherapeutin,
Mediatorin

Ines Kössler-Knorr, Dipl. Soz.päd, Systemische Beraterin,
TESYA®-Antigewalt-Trainerin

Erkan Sariyar, TESSA®-Antigewalt-Trainer,
systemischer Berater und Therapeut



Qualifizierung zum_ zur Elterncoach im Kontext von Inhaftierung

Die Qualifizierung zum inside-out-Elterncoach richtet sich an: Sozialpädagog_innen, Psycholog_innen, Therapeut_innen, Erzieher_innen, die

- die Situation von inhaftierten Eltern und die Auswirkungen auf ihre Kinder besser verstehen möchten,
- einen in der Praxis erprobten systemisch-lösungsorientierten Ansatz kennenlernen möchten,

der auch eine genderreflektierende intersektionale Perspektive einbezieht,

- nach geeigneten Methoden suchen, die sich als *best practice* erwiesen haben,
- die sich in dem Themenfeld professionalisieren möchten und die Idee haben, den Bereich Elterncoaching in Haft als Angebot ihres Trägers zu etablieren.

MODUL I

25.9. und 26.9.2023

- **Rahmenbedingungen** zur Durchführung des inside.out-Elterncoaching im Kontext Haft
- **Zielgruppen**ausrichtung und -akquise
- Einführung in das **systemisch-lösungsorientierte Arbeiten**
- **Kinder** inhaftierter Eltern als vulnerable Zielgruppe – Risiko- und Schutzfaktoren
- den **Einstieg** ins Coaching gestalten

MODUL II

20.11. und 21.11.2023

- **Ein Blick in die Biografie:** die eigene Lebensgeschichte betrachten, Bindungserfahrungen reflektieren
- **Dynamiken** auf der Elternebene ausbalancieren,
- **das Umfeld** und „significant others“ einbeziehen
- **Familiensitzungen** und Kinder-Besuchzeiten im Kontext JVA gestalten

MODUL III

22.1. und 23.1.2024

- **Umgang mit traumatischen Erfahrungen** und erlebter Gewalt, Diskriminierung & Ausgrenzung
- **Genderreflektiertes Arbeiten:** Doing Gender, die eigene Haltung und geeignete Interventionen
- **Narrativer Ansatz:** der Einbezug von Metaphern und Geschichten
- **Embodiment-**, Achtsamkeits- und Entspannungstechniken zur Emotionsregulation

MODUL IV

26.2. und 27.2.2024

- **Wertereflexion** und Radikalisierungspräventive Elemente
- **Abschluss und Abschied** im Coaching gestalten
- **Strategien** für die Zukunft entwickeln: den Übergang nach "draußen" in den Blick nehmen
- **Praxisphase:** Konzept entwerfen und Umsetzung planen

Die Qualifizierung umfasst vier Module à zwei Tage und schließt mit einem Zertifikat ab.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **inside.out-Qualifizierung** an. Das Motivationsschreiben liegt bei.

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Berufliche Tätigkeit

Träger, Institution

Anschrift des Trägers / der Institution

Von der Qualifizierung habe ich erfahren durch (bitte ankreuzen):

Website Vorgesetzte anderes

Ort, Datum

Unterschrift

ifgg - Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A
13359 Berlin